

# 25 Jahre Schälehus-Club

Autor(en): **Lau-Hauser, Barbara**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **56 (2016)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953635>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Eine Art Volksbildungsheim»: Das Schälehuus in Meilen.

---

## 25 Jahre Schälehuus-Club

Barbara Lau-Hauser\*

Zuvor wurde das Schälehuus von der «Interessengemeinschaft für ein Freizeithaus Meilen» unter dem Patronat der Mittwochsgesellschaft Meilen betrieben. Als Haus für Freizeitkurse existiert es bereits seit rund 38 Jahren. Die Initialzündung dafür gaben 1976 einige engagierte Frauen, die in Meilen geeignete Räumlichkeiten für die Durchführung von Freizeitkursen vermissten. Sie wandten sich an die «Kommission für Saalfragen» der Gemeinde. Und siehe da, der Gemeinderat anerkannte den Bedarf und bot bald Hand zu einer Lösung. Die erste «Vereinbarung über die Benützung und Belegung von Räumlichkeiten im «Unteren Schellenhaus», Seestrasse 717» mit der Gemeinde Meilen datiert vom 28. März 1978. Ersetzt und präzisiert wurde sie am 1. Januar 1998 durch einen neuen Vertrag. Früher wie heute gilt: Die Gemeinde stellt das Haus kostenlos zur Verfügung, der Verein Schälehuus-Club Meilen betreibt es.

Wenn Co-Präsidentin Silke Röhrig ihren Bekannten in Deutschland erklären will, was das Schälehuus ist, so nennt sie es «eine Art Volksbildungsheim». Für die Schweizerinnen und Schweizer heisst das: eine Migros-Klubschule im Kleinen. Neben der Organisation und Durchführung von Freizeitkursen erwirtschaftet der Club einen Grossteil seiner Einnahmen mit der Vermietung der Räumlichkeiten. Das Schälehuus bietet eine Stube mit Platz für bis zu 35 Personen inklusive einer voll ausgestatteten Küche, ferner einen Partykeller und diverse kleinere Räume. Allein im Jahr 2015 fanden im Schä-

25 Jahre? Aber das Schälehuus gibt es doch schon viel länger! Genau, eine komplizierte Geschichte, die auch für Eingeweihte nur schwer zu durchschauen ist. Eigentlich ist es aber ganz einfach: Das 25-Jahr-Jubiläum, das heuer gefeiert wird, bezieht sich auf die Gründung des Vereins Schälehuus-Club Meilen.



Das Betreiber-Team des Schälehuus: Elisabeth Vadasz, Martina Böhm Mulugeta, Silke Röhrig (Co-Präsidentin), Elke Utler (Co-Präsidentin), Miriam Jäger, Lisa Dolder und Monika Hilfig (v.l.).

lehuus 28 private Feste, 11 Vereinsanlässe und 12 kommerzielle Treffs statt. Mit dem Ertrag aus der Vermietung und den Kursgeldern deckt der Verein die Spesen für Administration und Marketing sowie die Kosten für Reparaturen und Neuanschaffungen. Die Mitglieder des Vorstands arbeiten fast ehrenamtlich. Zurzeit umfasst das Team sechs Frauen.

### **Breite Kurspalette**

Die Freizeitkurse stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Meilen offen. Die Praxis, Kurse für jeden und jede anzubieten und dabei auch mit der Mode zu gehen, hat sich über all die Jahre bewährt. «Die Klöppelkurse sind nach wie vor ‹Cashcows›, daneben gibt es ‹Stars› wie die neu im Programm angebotenen Kurse ‹Mentaltraining› und ‹Abenteuer Malen›, ebenfalls waren die Kinderkurse

‹Töpfern› und ‹T-Shirts und Stoff bedrucken› ein Renner», steht im Protokoll der 25. Generalversammlung des Schälehuus-Clubs vom 14. März 2016. Der langjährige und andauernde Erfolg der wöchentlichen Klöppelkurse unter der Leitung von Silvia Huber-Erni ist in der Tat ein Phänomen. Es gibt sogar eine Warteliste dafür! Man findet im Kursprogramm überhaupt sehr viel Handwerkliches wie Malen, Know-how für den Garten und natürlich Töpferkurse, verfügt das Schälehuus doch über einen eigenen Brennofen (auch für externe Aufträge). Ein weiteres zentrales Angebot im Schälehuus ist die Sprachschule, die ihre Kurse mehrheitlich hier abhält, jedoch von den drei Frauenvereinen geführt wird.

Potenzielle Kursleiterinnen – ebenfalls meistens aus Meilen und Umgebung –

melden sich oft spontan auf den jährlichen Aufruf im «Meilener Anzeiger». Sie erhalten für ihre Arbeit ein moderates Stundenhonorar, müssen sich dafür aber weder um die Akquise der Kursteilnehmer noch um die Räumlichkeiten oder die Administration kümmern.

Und die Zukunft? Nein, der neue Treffpunkt im Dorfprovisorium DOP sei keine Konkurrenz zum Schälehuus, meint Silke Röhrig. Zwar habe er auch Räume zu vermieten, doch seien diese anders geartet. Dass Ludothek und MuKi-Träff

neu im Dorfzentrum zu finden sind, eröffne dem Schälehuus auch wieder Raum für neue Angebote. Der Hauptfokus liege hier sowieso auf den Kursen. Auf jeden Fall habe man seit Eröffnung des DOP nicht weniger Kursanmeldungen oder Vermietungen verzeichnet. Also keine Sorgen und weiter wie bisher: von Meilen, für Meilen.

Weitere Informationen unter  
**[www.schaelehuus.ch](http://www.schaelehuus.ch)**

Ihre Kurse sind beliebt: Kursleiterin Silvia Huber-Erni beim Klöppeln.

---

\* Barbara Lau-Hauser hat Sinologie und Volkswirtschaftslehre studiert. Neben ihrem Job als Mutter und Hausfrau spielt sie Querflöte im Musikverein Meilen.

